



Bad Dür rheim   
 Wo täglich neue Kräfte wachsen!

## Vorstellung Radroute (Projektgruppe Radverkehr)

Verwaltungsausschuss – Montag, 4.12.2023 – TOP 2

Bad Dür rheim   
 Wo täglich neue Kräfte wachsen!

### Ausgangssituation

Friedrichstraße (verkehrsberuhigter Bereich):

- PKW, Fußgänger und Radfahrer
- geringer Platz, unübersichtlich und eng
- Verkehrsberuhigter Bereich (Schrittgeschwindigkeit: Tempo 7)
- Einbahnstraße, aber Radfahrer dürfen auch in Gegenrichtung fahren

Friedrichstraße zwischen verkehrsberuhigtem Bereich und Seestraße:

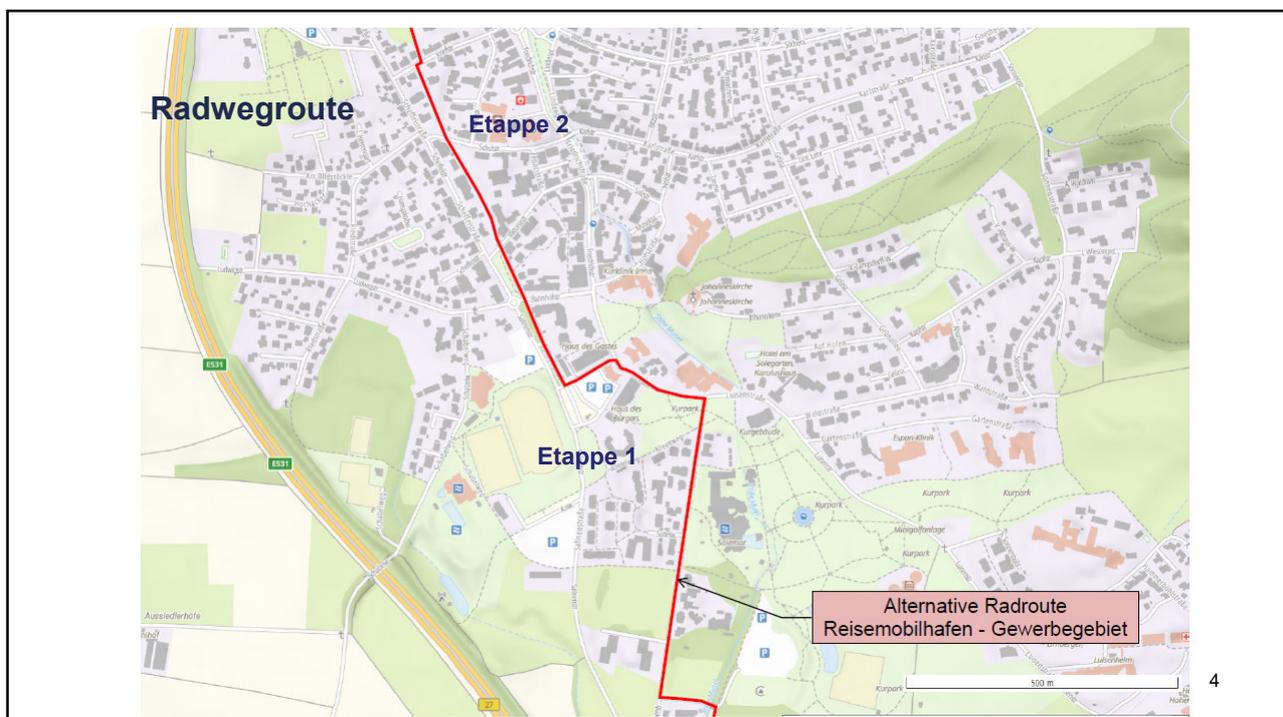
- Kein Radweg, viel Verkehr
- 30-er Zone
- Radfahrer schwimmen im Verkehr mit, da Trennung des Radverkehrs nicht erforderlich

## Radwegroute

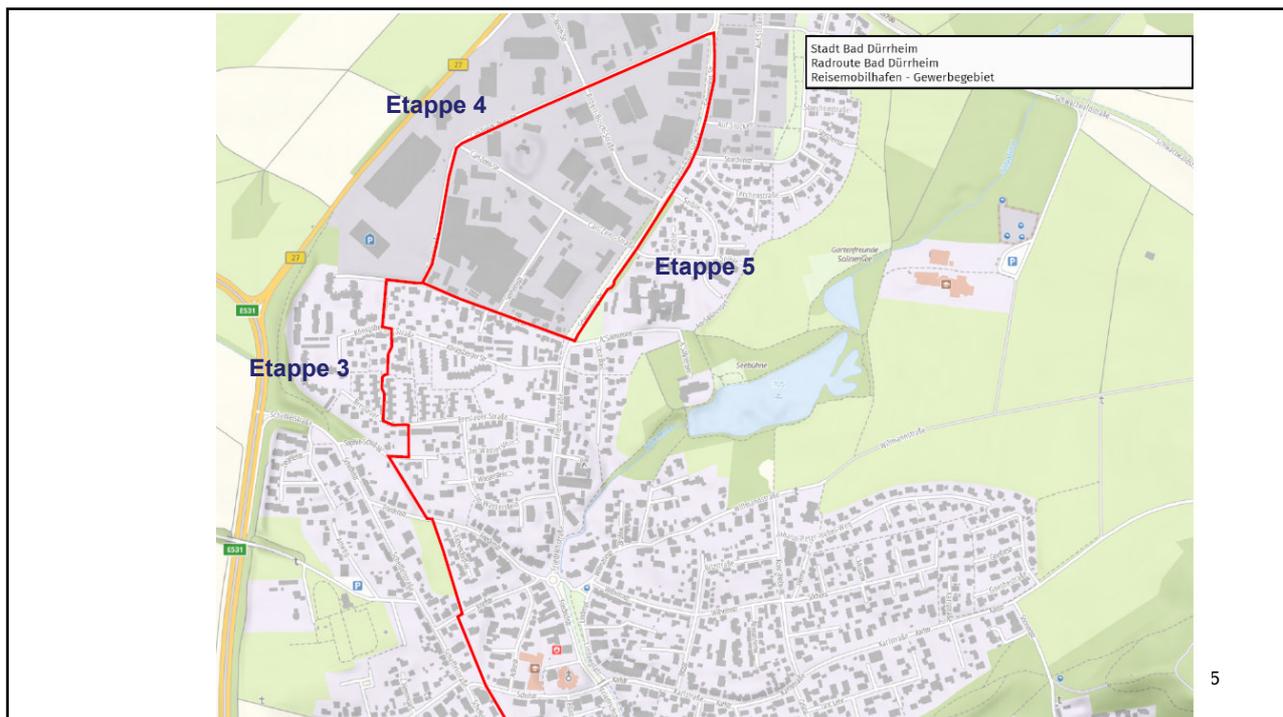
Etappen:

1. Vom Reisemobilhafen über Huberstraße und Luisenstraße bis Rössle-Kreisel
2. von da an über Grünring (ehem. Bahntrasse) bis Breslauer Straße
3. durch Gebiet Wasserstein über Königsberger Straße und Seestraße
4. über Dieselstraße und Carl-Friedrich-Benz-Straße
5. über Schwenninger Straße zurück Richtung Grünring.

3



4



## Radwegroute

### 1. Reisemobilhafen bis Rössle-Kreisel

#### Situation:

- **Radfahren in der Salinenstraße teilweise eng und stressbehaftet, aber Fortführung Radstreifen in Zone 30 nicht möglich, §45 (1c) S.3 StVO**
- **Führung über Busbahnhof**
- **Umfahrung Rössle-Kreisel über Beschilderung vom Busbahnhof kommend über den Nebenweg rechts der Salinenstraße**

Lösungsansatz: **alternative Führung des Radverkehrs**

#### Ergebnis:

Führung des Radverkehrs über Busbahnhof zu unübersichtlich und zu gefährlich wegen anfahrenden Autos und Bussen (lt. Straßenverkehrsamt)

Daher vom Reisemobilhafen über die Huberstraße und Luisenstraße links am Rathaus II und der Fahrradreparaturstation vorbei zum Nebenweg Richtung Grünring

## Radwegroute

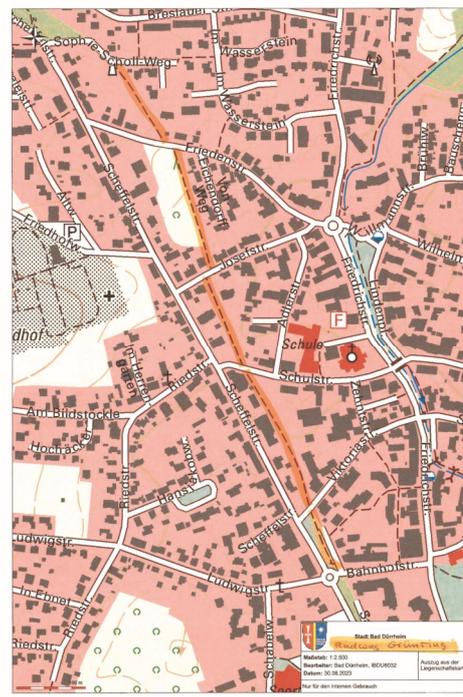
2. Über Grünring (ehem. Bahntrasse) bis Breslauer Straße

Situation: **Weg teilweise in schlechtem Zustand, Breite des Weps im Mittel 2,3 m (mind. 2,0 – max. 2,8 m), Flächen in städtischem Eigentum**

Lösungsansatz: **Verbreiterung der Fahrbahn, Reparatur des Weps, Rückschnitt Hecken**

Ergebnis:

- Verbreiterung des Weps auf 3,5 m durchgehend möglich
- Gesamtkosten: ca. 300.000 € brutto (geschätzt)
- Evtl. Förderung durch Bund und Land möglich
- Kosten für Planung im HH für 2024 und 2025
- Kosten für Umsetzung im HH für 2026



## Radwegroute

2. Über Grünring (ehem. Bahntrasse) bis Breslauer Straße

Situation:

- **Fußgängerweg mit Radfahrer frei (Radfahrer müssen Schrittgeschwindigkeit fahren)**
- **inkonsistente Beschilderung (im hinteren Teil des Grünrings gemeinsamer Geh- und Radweg)**

Lösungsansatz: **Ausbau zu gemeinsamem Geh- und Radweg und damit einheitliche Beschilderung**



Ergebnis:

- nach Verbreiterung der Fahrbahn auf 3,5 m ist Ausbau möglich
- bis dahin wird auch der hintere Teil als Fußweg mit Radfahrer frei gekennzeichnet



## 2. Über Grünring (ehem. Bahntrasse) bis Breslauer Straße

Lösungsansatz: **Einrichtung von Radwegefurten an den Querungsstellen**

Ergebnis:

- Aktuell keine rechtliche Handhabe, da kein benutzungspflichtiger Radweg, sondern Beschilderung „Radfahrer frei“
- Wenn Grünring verbreitert und als gemeinsamer Geh- und Radweg ausgewiesen wurde, wäre rechtliche Möglichkeit gegeben.
  - Pro: bessere Verdeutlichung des querenden Radwegs
  - Contra: Radfahrende können sich zu sicher fühlen, Straße ist dem Geh- und Radweg übergeordnet – Straßenverkehr hat Vorfahrt, Radwege verlaufen an den Querungsstellen versetzt, Straßenverkehrsamt und ADFC raten ab
- Überlegung: Einrichtung von Stop-Schildern und Piktogrammen: Straßenverkehrsamt und ADFC raten davon ab
- In der Schulstraße Warnung für Autofahrer durch Schilder in beide Richtungen: Achtung Radfahrer



9

## Radwegroute

### 3. Durch Gebiet Wasserstein über Königsberger Straße und Seestraße

Situation:

- als Gehweg mit Radfahrer frei ausgewiesen
- teilweise schwer einsehbar, unübersichtlich
- keine einheitliche Wegeführung

Lösungsansatz: **Einrichtung einer ausgeschilderten Fahrradroute evtl. mit Bodenmarkierungen**

Ergebnis:

- Beschilderung nicht möglich, Radroute über Flyer und Website bekannt machen
- Auf eine Route einigen (links)



10

## Radwegroute

4. über Dieselstraße und Carl-Friedrich-Benz-Straße  
**Dieselstraße**

Situation: **Kein offizieller Radweg, aber Dieselstraße ist breit und nicht zu viel Verkehr**

Lösungsansatz: **Einrichtung eines Fahrradstreifens bis Ende der Carl-Friedrich-Benz-Straße**

Ergebnis:

- Anordnung eines beidseitigen Radfahrstreifens nicht möglich, da zu geringe Fahrbahnbreite
- Einseitiger Radfahrstreifen wäre möglich, aber von Experten abgeraten
- Vorschlag Straßenverkehrsamt: Radfahrer im gesamten Verkehr mitfließen lassen

11

## Radwegroute

4. über Dieselstraße und Carl-Friedrich-Benz-Straße  
**Carl-Friedrich-Benz-Straße**

Situation:

- **Kein offizieller Radweg, Straße ist schmal und viel Verkehr**
- **Freigabe des nördlichen Fußwegs für den Radverkehr nicht möglich, da Gehweg zu schmal**
- **Radfahrstreifen neben dem Parkstreifen nicht möglich, da zu geringe Straßenbreite**
- **Auflösung der Parkbuchten und Nutzung als Radfahrstreifen ebenfalls nicht möglich, da Straße zu schmal**

Lösungsansatz: **Auflösung der Parkbuchten, Verbreiterung des Gehwegs und Ausweisung als gemeinsamer Geh- und Radweg denkbar, Radwegfurten an den Parkplätzen und Verbindung zum Radweg Schwenninger Straße prüfen**

Ergebnis: Prüfung der Umsetzbarkeit und Förderung im Kundenbereich Tiefbau



12

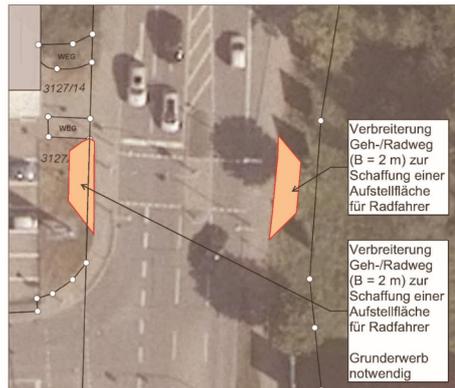
## Radwegroute

5. über Schwenninger Straße zurück Richtung Grünring

Situation: **gute Anbindung in die andere Richtung durch Anschluss an Radweg des SBK, schmaler Geh- und Radweg**

Lösungsansatz: **Verbreiterung des Geh- und Radwegs**

Ergebnis:



## Radwegroute

5. über Schwenninger Straße zurück Richtung Grünring

Situation:

- **Gut ausgebauter Geh- und Radweg**
- **keine Weiterverbindung Richtung Stadtmitte und keine Möglichkeit Radverkehrsstreifen einzurichten (aufgrund 30-er Zone)**
- **Radfahrer müssen absteigen, um auf der Straße weiterzufahren**

Lösungsansatz: **Verbindung schaffen über Seestraße zum Grünring**

Ergebnis: Verlängerung des gemeinsamen Geh- und Radwegs bis zur Straße „Am Salinensee“ und Beschilderung Richtung Seestraße



## Fazit Radwegroute

- Flächendeckende 30-er Zone macht Einrichtung von Fahrradstreifen unmöglich

### Quick Wins:



- Erstellung eines Flyers mit der neuen Radroute und Einbindung Website
- Antrag Landkreis neue Radwegroute in bestehendes Netz aufzunehmen
- Anbringung von Fahrrad-Piktogrammen am Nebenweg zur Salinenstraße
- Schilder „Achtung Radfahrer“ in der Schulstraße anbringen
- Verbreiterung Radweg Schwenninger Straße auf Höhe der Bushaltestelle
- Verlängerung des gemeinsamen Geh- und Radwegs in der Schwenninger Straße und Beschilderung Richtung Seestraße

### Investive Maßnahmen:

- Verbreiterung des Grünrings und Ausweisung als gemeinsamer Geh- und Radweg
- Auflösung Parkbuchten in der Carl-Friedrich-Benz-Straße, Verbreiterung des Gehwegs und Ausweisung als gemeinsamer Geh- und Radweg

15

## Weitere Aktivitäten der Verwaltung iS Radverkehr

- Neue Radabstellanlagen in der Innenstadt
- Reparaturangebot im Haus des Gastes, immer am letzten Dienstag im Monat
- Fortschreibung Radverkehrsplan des SBK
- Kubä trägt Radrouten in komoot und outdooractive ein

